



Installation «Grosser Fund» von Andreas Marti im Kunstmuseum Bern. HO

Die Zeichnung erobert den Raum

Im Aargauer Kunsthaus laufen derzeit zwei Ausstellungen zum Thema Zeichnung, nun springt auch die Wettinger Galerie im Gluri-Suter-Huus auf den Zug auf: Vier zeitgenössische Positionen werden unter dem Titel «Zeichnung und Raum» präsentiert.

Marcel Gähler arbeitet nach fotografischen Vorlagen, denen er durch die Fokussierung auf scheinbar nebensächliche Situationen neue Qualität entlockt. Kathrin Kunz zeigt eine Arbeit, die in ihrer grossen Dimension sehr untypisch für das Medium ist.

Grossformatig sind auch Ante Timmermanns Kohlezeichnungen, er spielt in konzeptioneller wie auch poetischer Weise mit dem Raum. Gleiches gilt für die Installation von Andreas Marti: Die Zeichnung wird zum räumlichen Erlebnis, der Raum aufgesplittert und durch die Anordnung der geometrisch geschnittenen Körper in Bewegung versetzt. (EVE)

Zeichnung und Raum Wettingen, Galerie im Gluri-Suter-Huus, Vernissage So, 6. März, 11 Uhr. Ausstellung bis 10. April.